

## Sektion Klinische Psychologie

---

Fachgruppe Klinische PsychologInnen in der Kinder- u. Jugendhilfe

### TÄTIGKEITSBERICHT 2004

#### **23.04. Frankfurt : Fachgruppentreffen mit Sitzung der Fachgruppenleitung**

- Rücktritt von Frau J. Höch von der Fachgruppenleitung und kommissarische Übernahme durch Herr W. Kohler
  - Befragung von Herr RA Frederichs zur rechtlichen Grundlage
    - der klinisch psychologischen Tätigkeit in Kinder- u. Jugendeinrichtungen nach KJHG
    - einer möglichen Finanzierung von Psychologen bzw. Psychotherapie im Heim
- Wichtiges Ergebnis** : eine Differenzierung der Angebote von klinischen Psychologen wie z. B. zwischen „Psychologischen Anwendungen“ und /oder „Psychotherapie“ erscheint notwendig und sinnvoll

#### **19. 06. Kassel : Teilnahme der Fachgruppenleitung an der erweiterten Vorstandssitzung**

- Frau M. Grötschel und Frau J. Höch werden zu Delegierten der Sektion KliPs gewählt
- Leitungstreffen der Fachgruppe - Planung des nächsten Treffens in Frankfurt

**Juli 04 : Entwurf eines Leserbriefes an das Psychotherapeuten Journal – mit späterer Ablehnung einer Veröffentlichung durch die Redaktion desselben**

#### **29. 10. Frankfurt : Treffen der Fachgruppenleitung mit folgenden Tagespunkten :**

- Haushalt 2005
- Verfassung und Beschluss einer Geschäftsordnung
- Festlegung des Termins und Planung einer Fachtagung der Fachgruppe am 11./12. März 2005 mit dem Thema „Antiaggressionstraining und Gewaltprävention in der Jugendhilfe“
- Beschluss der Teilnahme am Kongress der Studenten in Trier mit 2 Personen
- Umgestaltung und Aktualisierung der Internetpräsentation der Fachgruppe
- Weiteres Vorgehen zum Anliegen der Klärung einer Finanzierung der Arbeit von Psychologen in Heimen / Einrichtungen der Jugendhilfe – Notwendigkeit der Herstellung einer breiteren Basis zusammen mit anderen Kollegen in ähnlich betroffenen Fachgruppen im BDP

#### **Mitgliederbetreuung und Beantwortung von Kollegen in Fach-(gruppen) spezifischen Fragen**

wie z. B. Arbeitsplatzbeschreibung, Stellung des Psychologen innerhalb der Heimkonzeption; Praktikumsmöglichkeiten u. A. m.

**Anfrage durch Herr Prof. Dr. Petermann** : welche Möglichkeiten sieht die Fachgruppe bzw. der BDP an der Beteiligung an der geplanten Neukonzeption einer speziellen Ausbildung zum Heimpсихologen